

Niederschrift

über die

Gremium	Sitzungstermin	Tag der Absendung
26. Sitzung des Ausschusses für Strukturentwicklung	06.03.2019	01.April 2019
Sitzungsort	Sitzungsdauer	Unterschriftsdatum
Kleiner Sitzungssaal, Rathaus	15:05 Uhr - 17:20 Uhr	28.März 2019

Anwesend von den Mitgliedern

SPD

Jörg Czwikla
Simone Gottschlich
Burkart Jentsch
Dr. Peter Reinirkens
Martina Schmück-Glock
Deborah Dinah Steffens

- in Vertretung für Herrn Heinz-Dieter Fleskes -

CDU

Dirk Caemmerer
Dr. Sascha Dewender
Wolfgang Horneck
Roland Mitschke

Grüne

Martina Foltys-Banning
Olaf Krause

DIE LINKE.

Günter Gleising

AfD

Wolf-Dieter Liese

UWG:Freie Bürger

Karl Heinz Sekowsky

Mitglieder mit beratender Stimme gem. § 58 Abs. 1 GO NRW

Dr. Volker Steude

Sachkundige Einwohnerinnen und Einwohner

Dr. Dieter Kraemer

Gäste

Herr Gerlig Bochum Marketing GmbH

Herr Hille Seniorenbeirat

Anwesend von der Verwaltung

Thomas Eiskirch

Dr. Markus Bradtke

Ulf Dannehl

Eckhardt Kröck

Burkhard Huhn

Anwesend von den Fraktionsgeschäftsstellen

Jacquelin Denz SPD-Fraktion

Guido Endemann CDU-Fraktion

Anette Klöckner Fraktion „Die Grünen im Rat“

Abwesend und entschuldigt

SPD

Heinz-Dieter Fleskes

Mitglieder mit beratender Stimme gem. § 58 Abs. 1 GO NRW

Stephanie Kotalla

Sachkundige Einwohnerinnen und Einwohner

Thomas Bödeker

Christoph Peter Oberhagemann

Vorsitz:

Dr. Peter Reinirkens

Schriftführung:

Constanze Mozarski

3 Beschlussvorschläge für den Rat

- 3.1 Regionaler Flächennutzungsplan der Städte Bochum, Essen, Gelsenkirchen, Herne, Mülheim an der Ruhr und Oberhausen:
Abwägungsbeschluss über die Anregungen und Stellungnahmen aus der frühzeitigen und förmlichen Beteiligung, über das Ergebnis der Erörterung sowie Feststellungsbeschluss / Aufstellungsbeschluss für ein Änderungsverfahren in Bochum (25 BO: Quartier Feldmark)

Vorlage: 20190414

Nach Hinweis auf den einstimmigen Beschluss des verfahrensbegleitenden Ausschusses der Planungsgemeinschaft der Städteregion Ruhr durch Herrn Dr. Reinirkens, beschließt der Ausschuss für Strukturentwicklung gemäß Vorlage.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig nach Beschlussvorschlag

Enthaltungen: 1 (LINKE)

- 3.2 Regionaler Flächennutzungsplan (RFNP) der Planungsgemeinschaft Ruhr der Städte Bochum, Essen, Gelsenkirchen, Herne, Mülheim an der Ruhr und Oberhausen
hier: Auslegungsbeschluss für das Änderungsverfahren 36 MH - Uhlenhorstweg/Fasanenweg in Mülheim an der Ruhr

Vorlage: 20190437

Nach Hinweis von Herrn Dr. Reinirkens, dass der verfahrensbegleitende Ausschuss der Planungsgemeinschaft der Städteregion Ruhr einen einstimmigen Beschluss gefasst hat, beschließt der Ausschuss für Strukturentwicklung gemäß Vorlage.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig nach Beschlussvorschlag

Enthaltungen: 1 (LINKE)

4 Anträge

- 4.1 Interaktive Vorhabenliste für mehr Bürgerbeteiligung einführen

Vorlage: 20190151

Nach

- Hinweis auf den Beratungsverlauf des Antrages durch Herrn Dr. Reinirkens,
- Begründung des Antrages durch Herrn Dr. Steude,
- ausführlicher Berichterstattung von Herrn Dr. Bradtke unter Hinweis auf bereits bestehende Formate sowie zu Kontakten mit verschiedenen Bürgerinitiativen. Er stellt Kommunen vor, die mit interaktiven Vorhabenlisten arbeiten und schlägt vor, Vertretungen dieser Kommunen zu einem offenen Erfahrungsaustausch einzuladen (z.B. zu dem Format „Stadtgespräch“). Auf der Grundlage der derzeitigen Überlegungen, insbesondere zu Dialogoptionen, sowie der Auswertungen des ergebnisoffenen Erfahrungsaustausches ist es erst möglich, dem Rat eine Vorlage zur Beschlussfassung anzureichen.
- Anregung von Herrn Dr. Reinirkens, sich zunächst im Ausschuss in einer der nächsten Sitzungen vorstellen zu lassen, was in Bochum schon an Informationen an den verschiedenen Stellen (recherchierbaren Daten) vorhanden ist. Es ist künftig eine übersichtlichere Zusammenfassung und Zugänglichkeit der Informationen anzustreben. Er schlägt vor, die Berichterstattung der Verwaltung abzuwarten und heute nicht über den Antrag zu entscheiden.
- Erläuterungen von Herrn Eiskirch zu möglichen Zeitabläufen und Vorschlag, die gewünschte Darstellung der Formate zeitgleich mit dem Ergebnis des Stadtgespräches (vermutlich nach der Sommerpause) in eine Übersicht zu bringen und dem Ausschuss gemeinsam vorzustellen.
- Bitte von Herrn Mitschke, die Entscheidungsträger in die Prozesse mit einzubeziehen und um frühzeitigere Einladung zu den Veranstaltungen,

erklärt Herr Dr. Steude mit dem Hinweis auf die Zusage von Herrn Dr. Bradtke, dass sich die Verwaltung des Themas annimmt und entsprechende Ergebnisse vorstellen wird, den Antrag für erledigt.

6 Anfragen

6.1 Städtebau-Förderprogramm Zukunft Stadtgrün

Vorlage: 20190681

(Siehe auch Protokollierung unter „Vor Eintritt in die Tagesordnung“.)

Die Anfrage wird schriftlich beantwortet.

6.2 Wohnbaulandkataster zur Aktivierung von Potenzialflächen

Vorlage: 20190736

Herr Dr. Dewender schildert folgenden Sachverhalt:

Die stadtweit für den Wohnungsbau grundsätzlich geeigneten Potenzialflächen, für die bereits Baurecht besteht, reichen von Baulücken bzw. Brachflächen über minder- und zwischengenutzte Flächen bis hin zu ungenutzten Flächen in vorhandenen Bebauungsplänen. Durch die Veröffentlichung entsprechend geeigneter Flächen in einem Wohnbaulandkataster könnte eine verstärkte Mobilisierung der Flächen erfolgen. Vorhandene Informationen über Baulücken, Brachflächen und aus dem Wohnbaulandmanagement könnten darin gezielt gebündelt werden.

Bauinvestoren könnten in dem Kataster alle geeigneten Potenzialflächen einsehen (so weit die Eigentümer der Darstellung ihrer Flächen nicht widersprochen haben). Zudem könnte bspw. über ein Online-Formular Interesse an einer Potenzialfläche gemeldet werden und die Verwaltung -bei vorheriger jeweiliger Zustimmung- die Interessenbekundung an die Eigentümer weiterleiten.

Er fragt an:

1. Wie bewertet die Verwaltung den Mobilisierungseffekt eines solchen Wohnbaulandkatasters?
2. Kann die Verwaltung ein solches Wohnbaulandkataster (mit der Zusammenführung der o.g. Informationen) entwickeln und öffentlich interessierten Bauherren und Investoren zur Verfügung stellen?

Die Anfrage wird schriftlich beantwortet.

Eventuelle Abweichungen zwischen Abstimmungsergebnis und Anwesenheitsliste sind darauf zurückzuführen, dass einzelne Ausschussmitglieder kurzfristig den Sitzungssaal verlassen haben.

gez.:

Dr. Peter Reinirkens
Vorsitzender

Constanze Mozarski
Schriftführerin